

Urs Bösiger, der am Hackbrett

(2000 Zeichen)

Urs Bösiger beugt sich über sein Hackbrett, als ob er zusehen wollte, wie die Töne aus dem Kasten perlen. Zwar heisst sein 125-Saiten-Instrument Hackbrett, aus Asien stammend und auf der halben Welt und in verschiedensten Stilen gespielt. Aber es ist kein Brett, und mit Hacken hat Bösigers Spiel erst recht nichts zu tun. Mit Gefühl, Musikalität und Spielfreude hingegen alles.

Urs Bösiger ist ein erfahrener, neugierig gebliebener Musiker, vielseitig in Stil und Engagement, mit sicherem Gespür für Möglichkeiten und Klang. Als Hackbrettspieler ist er Solist oder Begleiter und Formationsmusiker, etwa mit den „Drumlin“, „der am Hackbrett“ eben. Am häufigsten spielt er zünftigen Folk, aber er begibt sich auch fürs Leben gerne in die Klassik, den Pop und in die Improvisation. Was entsteht, sind überraschende und beglückende Verbindungen. Er adaptiert Stücke, zum Beispiel einen Appenzeller Tanz für ein klassisches Ensemble, und studiert sie mit den Musizierenden gleich ein, wenn das gewünscht wird. Es wird oft gewünscht. Bösiger hat die Musikschule Prova in Winterthur mitgegründet, die mit dem Hackbrett und weiteren Instrumenten Grenzen überschritt und vielen Menschen die Freude am Musizieren zurückgab. Kurz: Urs Bösiger ist auf dem Hackbrett ein Schöpfer von Klangfarben fürs ganze Leben, und er ist ein begnadeter Animator mit ansteckender Musizierlust. Im Sport würde man ihn einen Spielertrainer nennen.

Typisch für Urs Bösigers musikalische Grenzüberschreitungen – und beim Publikum höchst erfolgreich - ist die Kombination von Hackbrett und Orgel. Hier das wuchtige, breite, träge Instrument, das die Töne im Raum liegen lassen kann, da der kleine Kasten, dessen Saiten angeschlagen werden, wodurch glasklare, helle Töne einmal in die Luft perlen und dort verklingen. Im Zusammenspiel entstehen zauberhafte neue Klangfarben, hervorragend geeignet zur Begleitung von Lebensstationen wie Hochzeit, Beerdigung, Jubiläum oder einem Gottesdienst. Ähnlich beglückend ist das Resultat, wenn Hackbrett und Chor kombiniert werden, etwa zu Musik des Toggenburgers Peter Roth.

Urs Bösiger ist ein bodenständiger Musiker mit offenen Sinnen. Dass Volksmusik nicht den Nationalisten vorbehalten ist, sondern allen, die das Leben lieben, ist seinem Spiel anzuhören.